

# Internes Kolloquium

Am Montag, dem 09. Mai 2011, um 16.15 Uhr hält

**Dietmar Baumann**  
Universität Oldenburg

im Rahmen seiner beabsichtigten Dissertation einen Vortrag mit dem Titel

## **Modell zur einheitlichen Bewertung der Qualität von Geschäftsprozessen zur Umsetzung eines effizienten Prozessbenchmarking auf der Basis eines Data Warehouses**

**Der Vortrag findet im OFFIS, Escherweg 2, Konferenzraum F02 statt.**

### **Zusammenfassung:**

Der Ansatz dieser Arbeit ist die Entwicklung eines Daten- und Analyse-Modells mit dessen Hilfe eine einheitliche Bewertung der Qualität von Geschäftsprozessen als Grundlage für die Durchführung eines effizienten Prozess-Benchmarking möglich ist. Dieser Ansatz verfolgt als Ziel die Verbindung eines Vergleichs von Qualitätsmerkmalen mit einer Ursachenanalyse auf der Basis von quantifizierten Kennzahlen. Diese Arbeit ist in fünf Bereiche aufgeteilt.

1. Ermittlung von möglichen Benchmarkpartnern auf der Basis des Vergleichs der strategischen Ziele
  - Aufbau einer allgemein gültigen Datenbasis zur Identifikation von Benchmarkpartnern
  - Bewahrung der Anonymität aller beteiligten Unternehmen
  - Entwicklung einer Applikation zur Eingabe der strategischen Ziele und Ermittlung von potentiellen Benchmarkpartnern
  - Ähnlichkeit der betrachtenden Prozesse ist nicht mehr Grundvoraussetzung
2. Bildung einer einheitlichen Qualitätsmerkmalbibliothek
  - Definition von Qualitätsmerkmalen
  - Präzise Zuordnung von quantifizierten Kennziffern zu den Qualitätsmerkmalen
  - Ausbau der BSC um die Lieferantenperspektive
  - Gruppierung der Kennzahlen auf der Grundlage der erweiterten Balanced Scorecard (BSC)
  - Grundlage für die Bewertung der Qualität der Geschäftsprozesse eines Unternehmens
  - Feststellung der eigenen Stärken bzw. Schwächen
  - Basis für den Vergleich mit anderen Unternehmen
3. Entwicklung einer einheitlichen Datenbasis für alle Unternehmen
  - Aufbau der Datenmodelle für die Staging Area (SA) und des Data Warehouse (DWH) sowie aller ETL-Prozesse zwischen der SA und dem DWH
4. Evaluierung mit Hilfe eines Prototypen
  - Grundlage sind zwei Prozesse der Volkswagen AG Wolfsburg
5. Schaffung einer Möglichkeit der Analyse und des Vergleichs
  - Bestandteil der Evaluierung mit Hilfe von Business Objects Xcelsius

Ausgehend von den hier dargestellten Bereichen soll diese Arbeit die Grundlage für jedes Unternehmen bilden, um erstens seine Prozessabläufe auf der Grundlage der Qualitätsmerkmale aus unterschiedlichen Sichtweisen (z.B. BSC) zu analysieren. Zweitens seine eigenen Prozessstrukturen und Prozessergebnisse mit ausgewählten Benchmarkpartnern zu vergleichen und dann entsprechend zu visualisieren. Damit besteht für jedes teilnehmende Unternehmen die Möglichkeit, eindeutig die Ursachen für den eigenen Erfolg oder den des Benchmarkingpartners zu ermitteln und zuzuordnen. Das ist die Grundvoraussetzung um seine eigenen Prozesse anzupassen und zu optimieren.

**Betreuer: Prof. Dr. Jorge Marx Gómez**

*Weitere Kolloquiumstermine sind im WWW abrufbar*